



Arbeitsgemeinschaft der Thüringer
Industrie- und Handelskammern



Arbeitsgemeinschaft der
Thüringer Handwerkskammern

Qualifikationsbaustein zum Berufseinstieg

Bezeichnung: Praktiker /-in für Fassadenbau

Einsatzbereich: Bautechnik

Zielstellung: Nach Abschluss des Qualifizierungsbausteins werden Grundlagen der manuellen Bearbeitung des Fassadenbaus beherrscht.
Der Teilnehmer besitzt Fertigkeiten und Kenntnisse auf dem Gebiet des Zuschnittes und der Befestigung von Fassadenunterkonstruktionen und Fassadenelementen und kann diese Tätigkeiten unter Anleitung ausführen.
Dabei erwirbt er ein Grundwissen über den Aufbau einer vorgehängten Fassade und den Montageablauf.

Tätigkeitsmerkmale: Lagern und Transportieren von Fassadenbaustoffen
Zurichten von Bekleidungsbaustoffen
Bearbeiten von Fassadenbaustoffen
Auswahl und Einbau geeigneter Befestigungsmittel
Montieren von Unterkonstruktionen

Gesamtdauer: 120 Tage Vollzeit (960 h)

Abschluss: Zertifikat der zuständigen IHK / HWK
bei bestandenem lehrgangsinternen Test
(Schriftlicher Kenntnistest und praktischer Fertigkeitstest)

Berufsentsprechung: Fassadenmonteur /-in

Inkraftsetzung: Januar 2003

Qualifikationsbaustein Praktiker /-in für Fassadenbau

Gliederung entsprechend Ausbildungsrahmenlehrplan der Verordnung über die Berufsausbildung Fassadenmonteur/ -in

Teil des Ausbildungsberufsbildes	zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer
<p>Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit</p> <p>Umweltschutz</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen - berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden - Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten - Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen - - Zur Vermeidung betriebsbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich beitragen, insbesondere - - mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen erklären - Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen - Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen - 	<p>während der gesamten Ausbildung zu vermitteln</p>
<p>Einrichten, Sichern und Räumen von Baustellen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsplatz einrichten, unterhalten und räumen - Arbeitsplatz sichern - Geräte und Maschinen in Betrieb nehmen - Störungen an Geräten und Maschinen erkennen und melden - Werkzeuge, Geräte und Maschinen warten 	<p>während der gesamten Ausbildung zu vermitteln</p>

Teil des Ausbildungsberufsbildes	zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer
Durchführen von einfachen Messungen	<ul style="list-style-type: none"> - Messungen mit Bandmaß, Gliedermaßstab und Messlatte durchführen - Höhen, insbesondere mit Wasserwaage und Schlauchwaage übertragen - Geraden ausfluchten - Messpunkte anlegen und sichern - rechte Winkel anlegen und prüfen - Bauteile nach Richtung, Lage und Höhe einmessen 	während der gesamten Ausbildung zu vermitteln
Prüfen, Transportieren und Lagern von Baustoffen und Bauteilen	<ul style="list-style-type: none"> - Bau- und Bauhilfsstoffe sowie Bauteile durch Inaugenscheinnahme auf Verwendbarkeit prüfen - Bau- und Bauhilfsstoffe sowie Bauteile auf Baustelle transportieren, lagern und schützen - Metallische Baustoffe hinsichtlich ihrer Festigkeit –Verbindungsmöglichkeit, Bearbeitungseigenschaft dem Verwendungszweck zuordnen - Holz- und Holzwerkstoffe sowie Schichtpressstoffe hinsichtlich ihrer Eigenschaften dem Verwendungszweck zuordnen 	während der gesamten Ausbildung zu vermitteln
Aufstellen und Prüfen von Gerüsten sowie von Förder- und Transporteinrichtungen unter Anleitung	<ul style="list-style-type: none"> - Schutz-, und Arbeitsgerüste sowie Traggerüste unterscheiden, nach Vorgaben aufbauen, unterhalten und abbauen - Betriebssicherheit von Schutz- und Arbeits- sowie Traggerüsten beurteilen - Untergrund hinsichtlich der Standsicherheit von Gerüsten beurteilen - Gerüste verankern, Verankerungen umsetzen - Gerüstbekleidungen anbringen - Rüstlöcher verschließen und farblich der Oberfläche der Fassade anpassen 	5 Tage
Bearbeiten von Baustoffen und Bauteilen für den Fassadenbau (Unterkonstruktionen)	<ul style="list-style-type: none"> - Schräg- und Bogenschnitte ausführen - Ausschnitte ausbohren, sägen und fräsen - freiliegende Schnittkanten entgraten - Kanten und Ecken ausbilden 	15 Tage

Teil des Ausbildungsberufsbildes	zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer
Einbauen von Verankerungs-, Verbindungs- und Befestigungselementen (Alu-UK und Holz-UK) unter Anleitung	<ul style="list-style-type: none"> - Verankerungsschienen und Konsolanker einbauen - Dübelauszugversuche durchführen und dokumentieren - Verankerungen in mehrschichtige Bauteile einbauen - Hinterschnittanker setzen 	15 Tage
Herstellen und Montieren von Unterkonstruktionen (Alu-UK und Holz-UK)	<ul style="list-style-type: none"> - Untergründe auf Maß- und Winkelgenauigkeit prüfen, Abweichungen ausgleichen - Maße aus den Zeichnungen übertragen, insbesondere Bezugslinien, Achsmaß und Meterrisse anreißen - Fest- und Gleitpunkte ausbilden - Einzelteile der Unterkonstruktion miteinander verbinden - Unterkonstruktionen thermisch vom Untergrund entkoppeln, ausrichten, verankern 	25 Tage
Befestigen von Fassadenelementen	<ul style="list-style-type: none"> - Fassadenelemente aus Holzwerkstoffen und Schichtpressstoffen befestigen - Fassadenelemente aus mineralischen Baustoffen, insbesondere Faserzement, an Unterkonstruktionen befestigen - Fassadenelemente aus Metall, insbesondere Profile, an Unterkonstruktionen befestigen 	20 Tage
Fachpraktische Inhalte		80 Tage

Teil des Ausbildungsberufsbildes	zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer
Fachtheorie	<p>im Zusammenhang mit den fachpraktischen Inhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit - Umweltschutz - Einrichten, Sichern und Räumen von Baustellen - Durchführen von einfachen Messungen - Prüfen, Transportieren und Lagern von Baustoffen und Bauteilen - Aufstellen und Prüfen von Gerüsten sowie von Förder- und Transporteinrichtungen - Bearbeiten von Baustoffen und Bauteilen für den Fassadenbau (Unterkonstruktionen) - Einbauen von Verankerungs-, Verbindungs- und Befestigungselementen - Herstellen und Montieren von Unterkonstruktionen - Befestigen von Fassadenelementen 	
<p>Planen und Vorbereiten von Arbeitsabläufen, Kontrollieren der Arbeitsergebnisse</p> <p>Anwenden von Zeichnungen, Anfertigen von Skizzen</p> <p>Kontrollieren der Einbaubedingungen zur Vorbereitung der Montage</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Ziel des Arbeitsauftrages erkennen - Arbeitsschritte, Einsatz von Arbeitsmitteln und Sicherungsmaßnahmen planen - Bau- und Bauhilfsstoffe zuordnen - Arbeitsberichte erstellen - Zeichnungen, Skizzen, Montagepläne und Stücklisten lesen und anwenden - Skizzen und Stücklisten anfertigen - Zeichnungen auf Übereinstimmung mit den Gegebenheiten auf der Baustelle prüfen, insbesondere Istmaße unter Beachtung der Fassadengestaltung mit den Sollmaßen der Ausführungs- und Montagezeichnungen vergleichen 	

Teil des Ausbildungsberufsbildes	zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer
Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes	<ul style="list-style-type: none"> - Aufbau und Aufgaben des ausbildenden Betriebes erläutern - Grundfunktionen des ausbildenden Betriebes, wie Angebot, Beschaffung, Fertigung und Verwaltung erklären - Grundlagen, Aufgaben und Arbeitsweise der betriebsverfassungs- oder personalvertretungsrechtlichen Organe des ausbildenden Betriebes beschreiben 	
Fachtheoretische Inhalte		20 Tage

Betriebspraktikum	Betrieblicher Einsatz auf Baustellen unter Anwendung der erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten im Fassadenbau.	20 Tage
--------------------------	---	----------------

Gesamtdauer		120 Tage
--------------------	--	-----------------